

Optionales Modul Landschaftsanalyse mit GIS



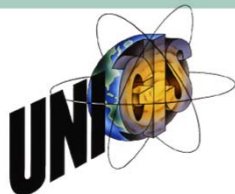
Kurscode	GIS_D_LANDSANALYS
Termine	3 Mal pro Jahr
Kursdauer	3 Monate
Anrechnung	Wahlpflichtfach UNIGIS MSc, UNIGIS Professional, UNIGIS eXpress
Anmeldeschluss	jeweils 1 Woche vor Start
Wertigkeit (Credits)	6 ECTS
Modulsprache	Deutsch

Ihr Lernerfolg

Das optionale Modul „Landschaftsanalyse mit GIS“ bietet einen umfassenden methodischen Zugang zur quantitativ ausgerichteten Landschaftsstrukturanalyse. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung von flächen- und randlinienbezogenen Landschaftsstrukturmaßen zur Quantifizierung, Analyse und Bewertung von raumbezogenen Polygon- oder Liniendaten. Als Zielgruppe sind nicht nur diejenigen angesprochen, die bereits in der Planungspraxis stehen und sich konkret für die Anwendung dieses Fachgebiets interessieren, sondern auch solche, die vielleicht im Zuge ihrer GIS-Ausbildung die eine oder andere Initiative in diesem Bereich ergreifen wollen. Darüber hinaus eröffnet das Modul auch in besonderer Weise theoretische Methoden für solche, die im universitären Umfeld oder im Zuge einer Projektmitarbeit Näheres über diesen Ansatz und seine wissenschaftliche Fundierung erfahren möchten. Die neu überarbeitete Version des Moduls basiert auf dem 2007 erschienenen Lehrbuch: Lang/Blaschke: Landschaftsanalyse mit GIS auf.

Folgende Lerneinheiten erwarten Sie im Modul

- Grundlegende Konzepte der Landschaftsökologie
- Patches
- Landscape Metrics
- Softwareüberblick
- Deskriptive Analyse
- Maße auf Landschaftsebene
- Diskretisierung
- Habitaterfassung und Modellierung
- Habitatkonfiguration
- Landschaftsplanung
- Monitoring
- Planerische Modellierung
- Bewertung
- Paradigmenwechsel?



Optionales Modul Landschaftsanalyse mit GIS



Instructor/Author:
Lena M. Pernkopf, Ma.

lena.pernkopf@sbg.ac.at

Ma. Lena Pernkopf studierte Angewandte Geoinformatik am Fachbereich für Geographie und Geologie der Universität Salzburg. Seit Herbst 2007 ist sie im Forschungsbetrieb am Zentrum für Geoinformatik (Universität Salzburg) tätig und dort seit April 2009 durch ein DOC-FORTE Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften finanziert. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Landschaftsanalyse und insbesondere die Sensitivitätsanalyse der Landschaft mit Methoden der Geoinformatik und der Einsetzbarkeit von räumlichen Indikatoren in strategischen Planungsverfahren.

Lehr- und Lernmethoden

Die Absolvierung des Moduls erfolgt im Modus eines betreuten Selbststudiums auf Basis angeleiteten explorativen Lernens. Es kommt ein Diskussionsforum zum Einsatz, das von der Lehrbeauftragten regelmäßig auf Einträge kontrolliert wird. Theoretische Lerninhalte werden durch praxisnahe Übungsteile und multimediale Elemente ergänzt und veranschaulicht. Die Evaluierung dieser Online-Lehrveranstaltung kann ebenfalls gegen Ende der Modulbetreuungsphase durch die Studierenden durchgeführt werden und dient der Verbesserung von Materialien und der Lehr- und Lernpraxis.

Software und empfohlene Literatur

ArcGIS 10, Lit.: LANG S., BLASCHKE T., 2007: Landschaftsanalyse mit GIS, UTB Verlag, Ulm.
(das Buch wird als Bestandteil des Moduls mitgeliefert)

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen

Leistungsfeststellung

Zur Leistungsfeststellung sind modulbezogene Aufgaben zu lösen und über die Lernplattform einzureichen. Neben den Aufgaben gibt es auch Übungen, die in unterschiedlichem Maße auf die Erfüllung eines Aufgabenziels vorbereiten und zum besseren Gesamtverständnis des Stoffes beitragen. Sie bilden eine optionale Lernkomponente und werden von der Modulbetreuerin bei der Gesamtbewertung nicht berücksichtigt.

